



VERBAND DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDEN DER STADT WINTERTHUR

Urs Meyer
Informationsbeauftragter
Grenzstrasse 13
8406 Winterthur
Telefon 052 222 6 22 7
Natel 076 220 08 15
E-Mail: urs.meyer@zh.ref.ch
www.refkirchewinterthur.ch

29. Juni 2010

Sitzung der Zentralkirchenpflege vom 28. Juni 2010, Kirchengemeindehaus Oberwinterthur

Die Fabrikkirche wird unbefristet weitergeführt

An ihrer konstituierenden Sitzung für die Amtsperiode 2010–2014 bestätigte die Zentralkirchenpflege den Vorstand der sieben Kirchengemeinden mit dem Präsidenten Dr. Hans Martin Aeppli und dem Finanzvorstand Walter Hubmann. Neu gewählt wurde Ursula Schneeberger als Vertretung der Kirchengemeinde Mattenbach.

Positiver Abschluss des Verbandes

Die Zentralkirchenpflege genehmigte einstimmig die Rechnungen 2009 der sieben Verbandsgemeinden und die Rechnung 2009 des Verbandes. Die Rechnung des Verbandes schliesst positiv ab mit einem Plus von rund 592'000 Franken. Budgetiert wurde ein Minus von rund einer Million Franken. Die Abweichung beruht auf unerwartet höheren Steuereinnahmen aus den Jahren 2008 und früher sowie nicht voll beanspruchter Globalkredite der Verbandsgemeinden. Finanzvorstand Walter Hubmann bezeichnete das Rechnungsergebnis als sehr erfreulich. Der Vorstand beabsichtigt, für das Jahr 2011 einen um ein halbes Prozent reduzierten Steuersatz zu beantragen. Der Steuersatz für die Winterthurer Mitglieder der reformierten Kirche würde dann von 14 auf 13.5 Prozent sinken.

Im Jahr 2009 wurden netto 4.8 Millionen Franken investiert. Der grösste Posten war die Renovation des Kirchengemeindehauses Seen.

Projekte werden weitergeführt

Das Projekt «Jugendkirche Winterthur», die Fabrikkirche, wird unter der Gesamtleitung von Nik Gugger unbefristet weitergeführt. Die Zentralkirchenpflege stellt dafür jährlich 240'000 Franken zur Verfügung. Die Landeskirche steuert jährlich einen Beitrag von ebenfalls 240'000 Franken bei. Der Projektauftrag wird vom Vorstand in Zusammenarbeit mit der Jugendkirche überarbeitet. Das Projekt «Gesamtstädtischer Informationsbeauftragter» wird ebenfalls weitergeführt bis Ende 2012.

Weiter bewilligten die Delegierten der Kirchengemeinden Ausführungskredite für die Instandstellung der Orgeln im Kirchengemeindehaus Winterthur-Stadt und der Kirche St. Arbogast in Oberwinterthur und weitere kleinere Renovationsarbeiten in der Kirche St. Arbogast sowie Beiträge an gemeinnützige Institutionen in der Höhe von 330'000 Franken für die Hilfe im Inland und 300'000 Franken für die Hilfe im Ausland.

Für die Umsetzung der neuen Personalverordnung der Zürcher Landeskirche setzte die ZKP eine Kommission ein.

Urs Meyer, Informationsbeauftragter Stadtverband